



WL-Treppen- und Parkettlack

Charakteristik





Umweltschonender, geruchsarmer, wasserverdünnbarer, strapazierfähiger, PVC- und abriebfester Grund- und Versiegelungslack. Handschweißecht und cremebeständig. VOC Decopaint-konform.

Anwendungsgebiete

Für die Versiegelung von Parkett, Holzfußböden / -treppenstufen und Handläufen sowie zur Lackierung von stehenden Objekten wie Türen oder Stühle.

Für Flächen, die einer sehr hohen Beanspruchung unterliegen, wird die Verwendung von WL-Parkettsiegel 2K empfohlen.

Verarbeitung/Applikation

		
Auftragsmethoden:	Rollen	Streichen
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	10	10
		
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix
Ø Spritzdüse (mm):	1,8	0,28
Spritzdruck (bar):	2,5–3,0	80–100
Auftragsmenge (g/m ²):	90–110	100–120
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	5	4–5

Technische Daten

Verdünnung:	reines Wasser		
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig		
Viskosität:	~ 75 sek / DIN 4mm		
Dichte (g/cm ³):	~ 1,035		
pH-Wert:	7,8		
DIN EN ISO 2813	seidenglänzend	seidenmatt	matt
Glanzgrad 60°-Winkel	~ 55 GE	~ 40 GE	~ 12 GE

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	30 Minuten
überlackierbar:	3-4 Stunden
belastbar:	14 Tage

Die versiegelte Fläche kann nach ca. 8 Stunden vorsichtig betreten werden. Teppiche erst nach 2 Wochen auflegen.

Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU WL-Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Ausgetrocknete Lackreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 2 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

Einatmen des Spritznebels vermeiden. Ggf. geeigneten Atemschutz verwenden (z. B. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter DIN 3181-A 2-P 3).

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die bei allen Lacken üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Besondere Hinweise

Bei Verarbeitung in einer wasserberieselten Spritzkabine muss das Koagulierungsmitel, das dem Spritzwasser zugegeben wird, sauer sein. Die ausgefallenen Lackreste abschöpfen und entsorgen.

Alle wasserverdünnbaren Siegelacke besitzen eine hohe seitenverleimende (kantenverleimende) Wirkung. Daher kritische Böden (Parkett auf Fußbodenheizung, Vollholzdielen, Holzpflaster, Schwingböden) mit CLOURETHAN (Urethanalkyldharz-Basis) behandeln, um Abrissfugenbildung zu vermeiden.

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/i) ist im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von WL-Treppen- und Parkettlack im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

Prüfnormen

DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)
 DIN 68861-Teil 2 (Verhalten bei Abriebbeanspruchung)
 DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)
 DIN V 53160, Teil 1, Teil 2 (Speichel- und Schweißechtheit)
 Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen (Z-157.10-66)
 Erfüllt die Richtlinie VdL-RL 02 "Holzlacksysteme".

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:

seidenglänzend	9100.00000
seidenmatt	9100.00001
WL-Reiniger	9410.19432

Vorbehandlung

Die zu versiegelnde Fläche muss trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und evtl. anderen Verunreinigungen sein.

Harzhaltige Hölzer mit Entharzer Nr. 499 entharzen.

Beizen

Als Beizen sind CLOU Universal-Holzbeizen (UHB) gut geeignet. Die mit UHB gebeizten Flächen können sowohl im Streich- als auch im Spritzverfahren überzogen werden. Alle anderen Beizen können nur im Spritzverfahren überzogen werden, da sonst der Beizeffekt verwischt wird. Wachsbeize darf generell nicht ablackiert werden.

Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 80-120er Körnung bei Verwendung einer Teller-Schleimaschine.

Vor Gebrauch WL-Treppen- und Parkettlack gut aufschütteln bzw. aufrühren.

Versiegelungsmethoden:

A. 3 Aufträge mit Flachpinsel oder Rolle

WL-Treppen- und Parkettlack ggf. mit 3-5% Wasser verdünnen und nicht zu satt auftragen.

Zum Rollen eine kurzflorige Mohair- oder Flockwalze (superfein) und zum Streichen einen Pinsel für Wasserlacke verwenden.

B. 2 Aufträge im Spritzverfahren.

Für die Verarbeitung mit Becherpistole bei Bedarf bis zu 5% Wasser zusetzen; einen Kreuzgang normal stark ausführen. Vorsicht bei Airmix- Maschinen: diese Geräte fördern sehr viel Material, daher nicht zu dick spritzen.

Zwischen jedem einzelnen Auftrag ist ein Zwischenschliff erforderlich – Trocknung beachten.

Nicht zu satt grundieren, um ein zu starkes Aufräumen zu vermeiden.

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von 3-4 Stunden vor dem zweiten Auftrag sorgfältig mit Körnung 180 zwischenschleifen. Den 3. Auftrag beim Rollen bzw. Streichen grundsätzlich nach Trocknung über Nacht und Zwischenschliff (Körnung 180) durchführen.

Nach ca. 8 Stunden kann die behandelte Fläche vorsichtig betreten werden. Volle Beanspruchung ist nach 14 Tagen möglich. Teppiche erst nach 2 Wochen auflegen.

Besondere Hinweise

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z. B. Edelstahl oder Kunststoff).

Lack-, Werkstück- und Umgebungstemperatur dürfen nicht unter 15°C liegen (Gefahr von Blasenbildung).

Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor Austrocknung schützen (Hautbildung). Vorsicht, dass beim Öffnen des Gebindes keine verkrusteten Lack-Rückstände in den Lack gelangen. Hautfetzen oder Verkrustungen sind unlöslich und nur durch Absieben (z. B. durch Nylongewebe) entfernbar.

Um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu gewährleisten, ist auf eine ausreichende Gesamtschichtstärke zu achten.

Bei sehr hohen Belastungen wird eine Verwendung von WL-Parkettsiegel 2K empfohlen.

Pflegehinweise

Die Flächen nur nebelfeucht – niemals nass – reinigen, um schädlichen Feuchtigkeitseinfluss an Stoßkanten zu vermeiden. Nur verdünnte Reinigungsmittel einsetzen.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.